

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen

aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 27. Mai 1931.

An die Herren Geistlichen

1. Die apologetische Zentrale veranstaltet vom 1. bis 4. Juni 1931 im Johannisstift in Spandau einen Lehrgang für Pastoren. Programm liegt in der Kanzlei des Kirchenrats aus.

2. Den Herren Geistlichen wird der von der Wichernvereinigung vom 15. bis 18. Juni 1931 in Hamburg veranstaltete Pastorenkursus über Freidenkertum dringend empfohlen. Nachstehend der Tagungsplan:

Montag, den 15. Juni, abends 8 Uhr: Begrüßung.

Evangelium als Kampf Pastor Engelke.

Bestand und Organisation des heutigen Freidenkertums Pastor Birnbaum.

Dienstag, den 16. Juni: Die geistigen Hintergründe des Freidenkertums.

1. Zur Zeit des Entstehens des Sozialismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (materialistische Geschichtsauffassung, Industrialisierung, Eschatologie) Pastor Birnbaum.

2. Der gegenwärtige Ansturm der Gottlosen Pastor Müller-Schwefe.

Mittwoch, den 17. Juni: Kritik.

Grundzüge der apologetischen Methode.

Das Falsche und Berechtigte in der Kritik der Freidenker an der Kirche Dr. Schweizer.

Donnerstag, den 18. Juni: Abwehr und Angriff.

1. Der Angriff auf das Freidenkertum vom Evangelium aus Pastor Engelke.

2. Die Kampfbundbewegung Pastor Müller-Schwefe.

3. Die der Gesamtkirche entstehenden Aufgaben Pastor Birnbaum.

An den Nachmittagen finden praktische Übungen zu einigen Hauptfragen der Auseinandersetzung statt.

Es werden nur Anmeldungen von solchen Teilnehmern angenommen, die sich verpflichten, während des ganzen Kursus zu bleiben. Die Kursusgebühr beträgt 4 *RM*. Anmeldungen werden bis 6. Juni 1931 erbeten an die Geschäftsstelle der Wichernvereinigung, Hamburg 26, Raubes Haus. Die Zahl der Kursusteilnehmer ist beschränkt.

3. Die Herren Geistlichen werden ersucht, dem Verband der evangelischen Wohlfahrtspflegerinnen ihr Interesse zuzuwenden und darauf hinzuwirken, daß die kirchlichen Wohlfahrtspflegerinnen sich in erster Linie diesem Verband anschließen.

An die Kirchenvorstände	An die Herren Geistlichen
--------------------------------	----------------------------------

1. Es wird empfehlend hingewiesen auf die von dem evangelischen Presseverband für Deutschland in Verbindung mit seiner Hauptstelle für Volksmusikpflege unter dem Namen „Die Kantorei“ eingerichtete evangelische Schallplattenberatung und -produktion.

2. Das Kuratorium der Lutherhalle in Wittenberg schreibt: Zur Erhaltung und zum Ausbau der einzigartigen Sammlungen der Lutherhalle, gleich wertvoll für Reformations-, Kultur- und Kunstgeschichte, hat sich ein Kreis von „Freunden der Lutherhalle“ zusammengeschlossen. Helft mit zur Vervollständigung und geistigen Verarbeitung der Sammlung!

Jeder bestimme seinen Jahresbeitrag selbst. Bei einem Mindestbeitrag von 5 *R.M.* wird die Lutherhalle alljährlich als Gegengabe ein Bild aus der Reformationszeit in bester Nachbildung überreichen. Zunächst ist hierfür an die Bildnisse der großen Reformatoren der verschiedenen protestantischen Länder gedacht.

Zahlungen werden erbeten an das Lutherhallenkonto der Stadtparkasse Wittenberg (Postcheckkonto der Stadtparkasse: Leipzig 15899).

3. Hingewiesen wird auf die von den Herren Professor Cordier, Professor Schafft und Professor Stählin im Värenreiterverlag herausgegebene Zeitschrift „Evangelische Jugendführung“.

Der Kirchenrat

Der Senior